

InhaltsverzeichnisTEIL 1 :JUGENDTHEORETISCHE FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN

		10
1	<u>EINLEITUNG</u>	10
2	<u>JUGENDTHEORETISCHE FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN</u>	19
2.1	Situationistische Grundvorstellungen jugendtheoretischer Ansätze	21
2.1.1	Jugend und sozialer Wandel	22
2.1.2	Jugend als Faktor sozialen Wandels	25
2.1.3	Jugend als soziales Problem (social-problem-Ansatz)	28
2.1.4	Die historisch-materialistische Jugendforschung	32
2.1.4.1	Die Dialektik von gesellschaftlichen Verhältnissen und Identitätsbildung	34
2.1.4.2	Identität und Produktionssphäre	37
2.1.4.3	Identität und Zirkulationssphäre	38
2.1.4.4	Identität und Konsumtionssphäre	39
2.2	Personalistische Grundvorstellungen jugendtheoretischer Ansätze	40
2.2.1	Jugend und gesellschaftlicher Wertwandel	41
2.2.2	Das Jugendproblem als Wertdissens	43

2.3	Interaktionistische Grundvorstellungen in der Jugendforschung	48
2.3.1	Das krisenhafte Phasenmodell	48
2.3.1.1	Das Persönlichkeitssystem	50
2.3.1.2	Das Legitimationssystem der Gesellschaft	54
2.3.1.3	Legitimationskrise und Adoleszenzphase	59
2.3.2	Das jugendtheoretische Sozialisationsmodell	62
2.3.2.1	Der Individuationsprozeß	63
2.3.2.2	Der Integrationsprozeß	63
2.3.2.3	Die Synthese von Individuation und Integration	64
2.3.2.4	Der Statusübergang	64
2.3.2.5	Sozial-strukturelle Voraussetzungen	65
2.3.2.6	Die Jugendphase	67
3	<u>TERMINOLOGISCHE VORAUSSETZUNGEN DER JUGENDTHEORETISCHEN ANSÄTZE</u>	69
3.1	Die Thematisierung von Individuations- und Integrationsprozessen aus der si- tuationistischen Forschungsperspektive	70
3.2	Die Thematisierung von Individuations- und Integrationsprozessen aus der per- sonalistischen Forschungsperspektive	76
3.3	Die Thematisierung von Individuations- und Integrationsprozessen aus der in- teraktionistischen Forschungsperspektive	77
3.4	Konsequenzen aus den jugendtheoreti- schen Ansätzen	83

TEIL 2 :

	<u>JUGEND UND SOZIALES HANDELN</u>	90
1	<u>DIE RATIONALITÄTSKRITERIEN IN HAND- LUNGSMODELLEN</u>	90
1.1	Die Rationalitätssimplikationen des teleologischen Handlungsmodells	91
1.2	Die Rationalitätssimplikationen des kommunikativen Handlungsmodells	95
2	<u>DIE BINNENSTRUKTUR DES KOMMUNIKATIVEN HANDELNS - ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN</u>	99
2.1	Das Konzept der Geltungsansprüche	101
2.2	Das Konzept der Weltbezüge	106
2.3	Der Zusammenhang von Geltungsansprü- chen und Weltbezügen in verschiedenen Handlungsmodellen	107
2.3.1	Das Modell des teleologischen Handelns	107
2.3.2	Das Modell des normenregulierten Han- delns	108
2.3.3	Das Modell des dramaturgischen Handelns	110
2.3.4	Das Modell des kommunikativen Handelns	112
2.4	Das Konzept der Verständigung	114
2.4.1	Die Koordinationsmechanismen sozialer Handlungen	120
2.4.2	Der Verständigungsprozeß	121
2.5	Das kommunikativ erzielte Einverständnis	123

3	<u>INDIVIDUATIONS- UND INTEGRATIONSPRO-</u> <u>ZESSE IN DER JUGENDPHASE</u>	127
3.1	Sozialisation als Verständigungsprozeß	129
3.1.1	Kommunikative Kompetenz als reflektier- tes Selbstverhältnis	133
3.1.2	Kommunikative Kompetenz als Begrün- dungspraxis und Wissenserwerb	139
3.1.3	Handlungskompetenz als Abgrenzung der Weltbezüge	145
3.1.4	Handlungskompetenz als Beherrschung der Realitätsebenen	149
3.1.5	Die Explikation der Handlungsabsichten	154

TEIL 3 :

	<u>JUGEND UND GESELLSCHAFT</u>	159
1	<u>DER KONTEXTBILDENDE HORIZONT FÜR DIE</u> <u>SOZIALISATIONSPROZESSE</u>	159
1.1	Das Verhältnis von Lebenswelt zum Weltkonzept	161
1.2	Die Lebenswelt als Restriktion und Ressource der Sozialisation	165
1.3	Die Reproduktionsprozesse im Zusammen- hang von Sozialisation und Lebenswelt	169
2	<u>DER SOZIOKULTURELLE WANDEL</u>	176

3	<u>DAS GESELLSCHAFTSKONZEPT</u>	180
3.1	Der Differenzierungsvorgang zwischen System und Lebenswelt	180
3.1.1	Die Steigerung der Systemkomplexität	182
3.1.2	Der Rationalitätszuwachs der Lebenswelt	184
3.1.3	Die Trennung von System- und Sozialintegration	187
3.2	Die Technisierung der Lebenswelt	188
3.3	Die Mediatisierung der Lebenswelt	191
3.4	Die Instrumentalisierung des Verständigungsprozesses der Lebenswelt	197
3.5	Die Kolonialisierung der Lebenswelt	202
3.6	Störungen der materiellen Reproduktion der Lebenswelt	203
4	<u>REPRODUKTIONSSTÖRUNGEN UND WIDERSTANDSREAKTIONEN IN DER LEBENSWELT</u>	205
4.1	Die Adoleszenzproblematik	206
4.2	Zur Typisierung jugendlicher Handlungszusammenhänge	209
5	<u>DIE INTEGRATION DER ERGEBNISSE</u>	215
5.1	Der Individuationsprozeß	215
5.2	Der Integrationsprozeß	217
5.3	Die Vermittlungskategorie zwischen Individuation und Integration (Medium)	218
5.4	Der Jugendbegriff	221
5.5	Der Gesellschaftsbegriff	223
5.6	Die Jugendphänomene	227

6	<u>AUSBLICK</u>	231
	ANMERKUNGEN	236
	LITERATURVERZEICHNIS	244